

**Dignity.
Harmony.
Humanity.**



PRÄSIDENT DR. JITSUHIRO YAMADA

**ANDEREN MENSCHEN
WÜRDE VERLEIHEN
DURCH HUMANITÄRE HILFE**

Motto des Internationalen Präsidenten 2015/2016



Saisonale Migration der Jungfernkraniche über den Himalaya

Jedes Jahr fliegen Tausende kleiner Kraniche auf ihrem jährlichen Flug zu ihren Winterquartieren und wieder zurück in einer Höhe von 8000 Metern in V-Formation über das Himalaya-Gebirge. Sie sind bekannt als Jungfernkraniche und sind die kleinste Kranichart. Während des Sommers halten sie sich in den Steppen der Mongolei auf. Wenn der Winter sich nähert, bilden sich Gruppen und beginnen ihre Reise in den Süden, nach Indien. In einer Höhe von 8.000 Metern beträgt die Temperatur minus 30 Grad Celsius und der Sauerstoffgehalt beträgt nur ein Drittel des Sauerstoffgehalts auf der Erde. Diese grausamen Bedingungen machen ihre Reise im wahrsten Sinne des Wortes zu einer Reise auf Leben und Tod.

Diese unglaublich anstrengende Reise wäre für eine kleine Anzahl von Vögeln unmöglich zu bewältigen. Durch den Flug in V-Formation kann jeder Vogel den Rückfluss der Luft über die Flügel der anderen Vögel vor ihm nutzen und dadurch die benötigte Energie reduzieren. Die anführenden Vögel müssen die größte Energie aufbringen, weshalb regelmäßig neue Vögel in diese Position rotieren müssen. Die Jungfernkraniche sind von der Kooperation und der Harmonie unter allen Mitgliedern des Vogelschwarms abhängig. Auch wenn jeder Vogel klein ist, so hat er doch eine große Würde.

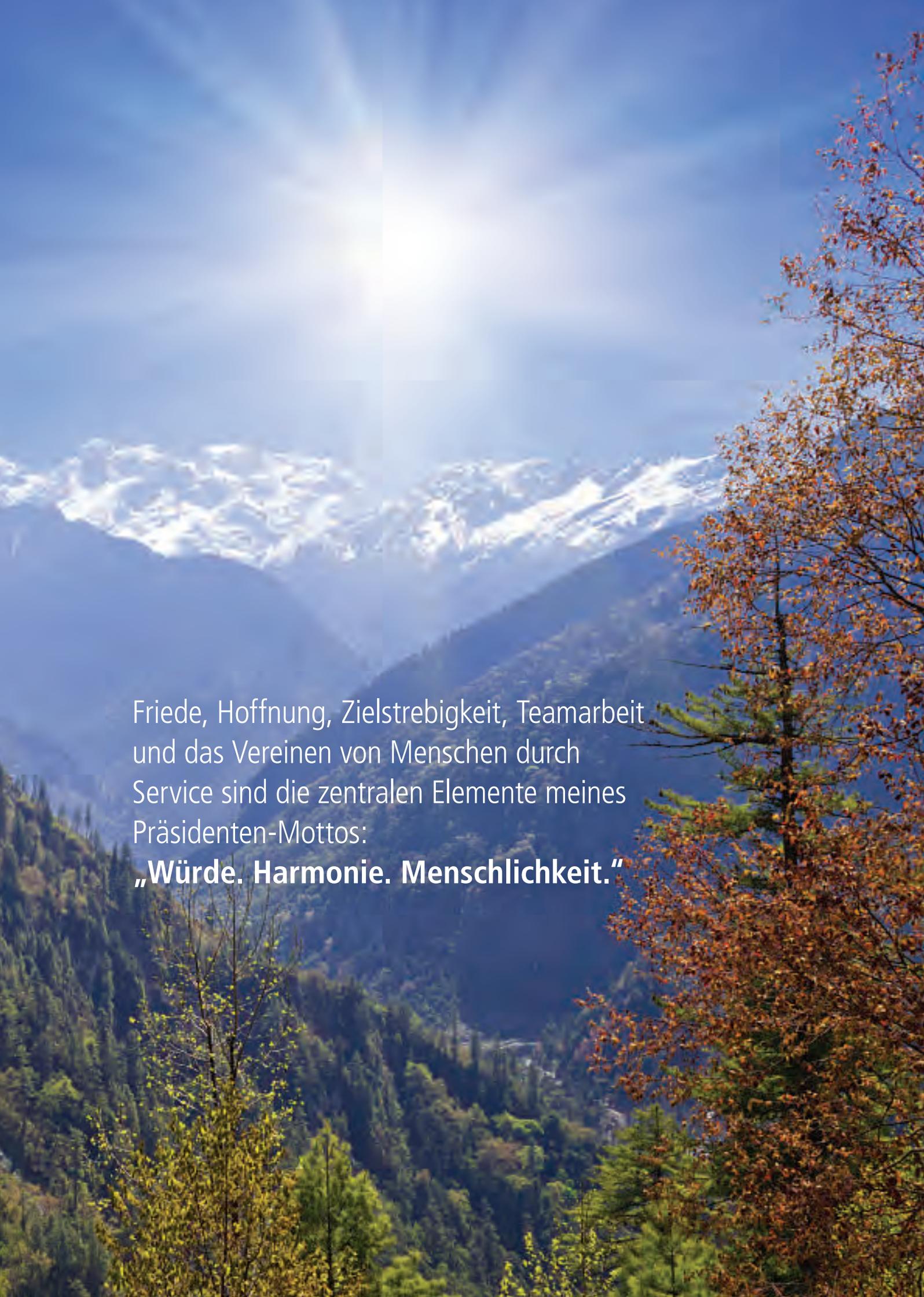
Die Entschlossenheit sowie andere Eigenschaften, wie etwa Teamarbeit und Familienstruktur,

haben den Kranich auch bei anderen Kulturen beliebt gemacht. In Japan ist der Kranich traditionell ein Symbol für ein langes Leben. In der japanischen Kunst des Origami ist der Kranich die elementarste und repräsentativste Form, die alle Kinder zu falten lernen. Es ist Brauch, Kraniche zu falten und sie einem geliebten Menschen, der an einer Krankheit oder einer Verletzung leidet, zu geben, um ihm damit zu sagen: „Wir wünschen dir eine schnelle Genesung und ein langes Leben“. Das Falten von Origami-Kranichen ist ein meditativer Akt, der die innigen Genesungswünsche von Freunden und Familienangehörigen darstellt. Doch der Kranich ist auch zu einem Symbol des Friedens geworden – nicht nur in Japan, sondern auf der ganzen Welt.

Wir Lions haben internationalen Frieden und Harmonie durch unsere Hilfsleistungen gefördert und dadurch allen Menschen Hoffnung gegeben und die Möglichkeit, in Würde zu leben. Als Arzt habe ich den Kampf um die Würde des menschlichen Lebens zu meinem Beruf gemacht. Ein Arzt kann im Laufe seines Berufslebens vielleicht 10.000 Leben retten. Durch die Zusammenarbeit kann unsere Vereinigung jedes Jahr mit Hilfe unserer Programme Millionen von Leben retten. ▶



Japanisches Origami



Friede, Hoffnung, Zielstrebigkeit, Teamarbeit
und das Vereinen von Menschen durch
Service sind die zentralen Elemente meines
Präsidenten-Mottos:

„Würde. Harmonie. Menschlichkeit.“



Anderen Menschen
Würde verleihen durch
humanitäre Hilfe

„Was uns zum Handeln bewegen sollte, ist die menschliche Würde: die unabdingbare Würde der Unterdrückten, doch auch die Würde eines jeden von uns. Wir verlieren unsere Würde, wenn wir das Unerträgliche tolerieren“.

Autor unbekannt

Es gibt viele Fragen, sowohl wissenschaftliche als auch sonstige, auf die wir vielleicht nie eine Antwort erhalten werden. Doch eines ist sicher: Die menschliche Würde sollte kein Privileg sein. Eine der Grundlagen der menschlichen Würde und des Selbstwertgefühls ist die Fähigkeit, für sich selbst und für die eigene Familie zu sorgen. Stellen Sie sich vor, Eltern zu sein und zusehen zu müssen, wie Ihre Kinder hungrig ins Bett gehen, oder ein Kind zu haben, das an einer behandelbaren Krankheit leidet, doch nicht über Mittel zu verfügen, diese mit den entsprechenden Medikamenten zu behandeln. Millionen von Menschen auf der Erde wachen jeden Morgen auf und fragen sich, ob sie an diesem Tag genug Essen für ihre Kinder haben werden oder ihnen medizinische Versorgung bieten können.

Ihre Zukunft ist ungewiss, mit wenig Hoffnung darauf, ihre Lebensverhältnisse zu verbessern oder ihren Kindern ein gesichertes Leben bieten zu können. Die Kindheit sollte eine glückliche Zeit sein, voller schöner Erinnerungen – Familienurlaube, Feiertagen, vertrauten und köstlichen Düften aus der Küche und Geschichten, die man mit Freunden teilt. Es sollte eine Zeit sein, in der man lernt und sich auf die Zukunft vorbereitet, mit der Unterstützung von Netzwerken. Doch für viele Kinder gibt es keine Schulausbildung. Es gibt kein unterstützendes Netzwerk. Es gibt 2,2 Milliarden Kinder auf der Welt, und annähernd eine Milliarde dieser Kinder leben in Armut. Armut hat verheerende Folgen für Kinder. Sie geht einher mit minderwertiger Behausung, unzureichender und mangelnder Ernährung, geringfügigen akademischen Leistungen (wenn Ausbildung überhaupt zur Verfügung steht), mangelnder medizinischer Versorgung und vielem mehr, was für die meisten von uns selbstverständlich ist. Und dies betrifft nicht nur Entwicklungsländer. Kinder sind selbstverständlich unsere Zukunft und die Führungskräfte von morgen, doch sie benötigen unsere Hilfe am dringendsten. Kindern zu helfen wird in die- ▶

sem Jahr unser Hauptschwerpunkt sein. Tausende von Kindern sterben täglich an behandelbaren Krankheiten, an Hunger und an fehlenden frischen Trinkwasser. Eltern müssen oft hilflos zusehen, weil sie nicht die finanziellen Ressourcen oder nahegelegene, zuverlässige Einrichtungen haben, oder beides, um ihre Kinder zu retten. Ich will dabei helfen, unnötiges Leiden von Kindern aus der Welt zu schaffen.

Nein – wir können nicht jedes Kind retten. Doch alleine schon durch die Stärkung oder Ausweitung unserer bestehenden Programme für Kinder können wir etwas verbessern. Deshalb möchte ich dieses Jahr die „Children’s Dignity Initiative“ einführen. Mit dieser Initiative lege ich es Lions ans Herz, die Hilfe für Kinder folgendermaßen auszuweiten:

- die Perspektive von Kindern in Krankenhäusern zu unterstützen und zu verbessern,
- Bedürfnisse von Kindern in Flüchtlingslagern zu erfüllen
- Hungernde Kinder zu unterstützen
- das Lese-Lern- und Förderprogramm (Reading Action Program) auszuweiten.

Hierbei handelt es sich nur um einige der vielen Hilfsmöglichkeiten, die sich der Bedürfnisse von Kindern annehmen. Weitere Informationen zu der „Children’s Dignity Initiative“ finden Sie auf der Website lionsclubs.org.

Anderen helfen: Dies sind für Lions nicht nur leere Worte. Unsere Organisation wurde auf genau diesem Prinzip aufgebaut. Unsere Tradition

des Helfens setzt sich weiter fort und ist gewachsen, um die Bedürfnisse unserer Gemeinden und einer sich verändernden Welt zu erfüllen. Doch wir helfen nicht einfach nur. Wir stellen nicht nur Nahrungsmittel oder Unterkünfte zur Verfügung oder stillen unmittelbare Bedürfnisse. Wir geben Hoffnung. Wir geben das Versprechen auf eine bessere Zukunft. Und ja, wir stellen die Würde wieder her.

Die Frage lautet: „Können wir noch mehr tun?“ Wir MÜSSEN noch mehr tun. Unser 100-jähriges Jubiläum rückt immer näher. Die Centennial Service Challenge ist ein ehrgeiziges Unterfangen. Um unser Ziel, 100 Millionen Menschen in den Bereichen Jugend, Sehkraft, Hunger und Umwelt von jetzt an bis zum 30. Juni 2018 zu helfen, müssen wir unsere Hilfe in diesen Bereichen verdreifachen. Ich weiß, dass wir dies schaffen können. Lions haben immer wieder ihre Bereitschaft und ihre Fähigkeit gezeigt, weit über die genannten Herausforderungen hinauszugehen, wenn dies weniger Begünstigten zugute kam. Wir hatten die Lionsfreunde gebeten, eine Million Bäume zu pflanzen und sie haben dies um das Zehnfache übertroffen. Und es gibt unzählige weitere Beispiele.

Anderen zu helfen bedeutet, die Welt zu verändern. Denken Sie darüber nach. Wenn wir anderen helfen, säen wir den Samen der Harmonie, des Verständnisses und des Friedens. Unsere Hilfsprogramme – die Sehkraft wiederherstellen, Kinder vor Masern schützen, leere Mägen füllen, Bäume pflanzen und so vieles mehr – stärkt die Menschheit und schafft Bindungen durch gegenseitiges Verständnis.

Harmonie: Gegenseitiges Verständnis durch Service

Anthropologen haben Hunderte – wenn nicht Tausende – von Kulturen untersucht. Doch man muss kein Anthropologe sein, um darauf hinzuweisen: In unserer eigenen Lions-Welt wissen wir, dass wir viele äußerliche Unterschiede haben.



Kinder sind selbstverständlich unsere Zukunft und die Führungskräfte von morgen

Doch als Neurochirurg kann ich Ihnen zweifelsohne sagen, dass trotz aller äußerlichen Merkmale wie Hautfarbe, Haarfarbe, unterschiedliche Züge, die Art, wie wir sprechen oder sonstige Faktoren, die eine Kultur ausmachen, wir im Innern im Grunde genommen gleich sind. Ein Herz ist ein Herz. Wir funktionieren alle auf ein und dieselbe Art und Weise. Dies sollte nicht nur eine wissenschaftliche Herangehensweise sein; es sollte eine menschliche Herangehensweise sein – an Würde, Harmonie und Menschlichkeit.

In dieser sich rapide verändernden Welt, in der Kulturen und Menschen täglich zirkulieren und interagieren, haben die Menschen, die wissen, wie man zwischen den unterschiedlichen Kulturen effektiv kommuniziert, sowohl persönlich als auch beruflich gegenüber denjenigen, die dies nicht wissen, einen Vorteil.

Kulturelle Sensibilität erfordert Mitgefühl, Neugier und Respekt für die Meinung und die Überzeugungen anderer Menschen. Kultur ist ein großer Bestandteil im Leben der Menschen. Sie beeinflusst ihre Ansichten, ihre Werte, ihren Humor und ihre Hoffnungen und Wünsche. Menschen lernen von Geburt an innerhalb ihrer eigenen Kultur zu funktionieren und zu handeln. Manchmal ziehen Menschen aufgrund ihrer eigenen Perspektive fälschlicherweise die Schlussfolgerung, dass alle Kulturen gleich seien und dass sie, wenn sie ihre eigene Kultur verstehen, ganz leicht in anderen agieren können. Dem ist jedoch nicht so.

Weltweite Projekte für Harmonie

Es ist wichtig, Kulturen, die sich von unserer eigenen unterscheiden, zu verstehen und zu schätzen. Es gibt keine bessere Möglichkeit, als das Verständnis und die Wertschätzung zu kultivieren, als durch gemeinsame Hilfsprojekte auf Distrikt- und Multi-Distrikt-Ebene. Ich lege es den Distrikt-Governoren und Governorratsvorsitzenden ans Herz, international aufeinander zuzugehen. Ich habe diese internationale Zusammenar-

„Wenn es keinen Frieden gibt, liegt das daran, dass wir vergessen haben, dass wir zueinander gehören“

Mutter Teresa



Menschen zusammen zubringen, um die Bedürfnisse anderer zu erfüllen.

beit persönlich bei Projekten zwischen Lions in Japan und Lions auf den Philippinen erlebt. Gemeinsame internationale Projekte bieten eine andere Sichtweise zu der eigenen Routine und führen dazu, andere Kulturen schätzen zu lernen. Menschen zusammenzubringen, um die Bedürfnisse anderer zu erfüllen, schafft echte Harmonie innerhalb der internationalen Gemeinschaft. Diese Art von Activities sind das Herz des dritten Ziels der Vereinigung – „Den Geist des Verständnisses unter den Menschen auf der Welt zu schaffen und zu fördern“. Clubs können auch an internationaler Kooperation beteiligt werden.

Clubs, die sich an unserem Jumelage-Programm beteiligen, gewinnen ein einzigartiges Verständnis einer anderen Kultur. Mit Mitgliedern aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichen Ansichten zu interagieren, kann langfristig unsere Perspektive erweitern und uns Anregungen für Activities in unserer eigenen Gemeinde geben. ▶

Mehr Mitglieder bedeuten mehr Hilfe

Unsere Mitglieder und unsere Clubs sind das Herz unserer Organisation. Lions helfen aufrichtig, sie helfen leidenschaftlich und sie helfen bedingungslos. Wir haben lange Zeit Mitgliederschaftswachstum erlebt. Seit sieben aufeinanderfolgenden Jahren ist unsere Mitgliederzahl gestiegen. Es gibt eine Anzahl von Gründen für unseren Erfolg. Wir haben ein dynamisches Global-Membership-Team, effektive Marketing-Strategien, verbunden mit einfach umzusetzenden Mitgliedschaftswachstumsprogrammen, engagierte Führungskräfte von der Clubebene an aufwärts und eine beispiellose Einbeziehung von Frauen und Familienmitgliedern, um nur einige wenige zu nennen. Gemeinsam haben wir unsere Mitgliedschaft auf fast 1,4 Millionen Mitglieder aufgebaut. Ich möchte dieses Wachstum fortsetzen. Mehr Mitglieder bedeuten mehr Hilfe.

Die Clubpräsidenten halten den Schlüssel zum Erfolg in Händen

Die Energie unserer Vereinigung stammt von jedem einzelnen unserer Clubs. Dies bedeutet, dass die Clubpräsidenten das Herzstück unseres Erfolgs sind. Sie haben die Kraft, erfolgreich zu sein. Sie haben die Kraft, Veränderungen zu bewirken. Sie haben die Kraft, die Art, wie wir arbeiten, zu transformieren. Deshalb bitte ich die Clubpräsidenten, die Atmosphäre in ihren Clubs zu transformieren. Transformieren Sie den Club in einen Club, in dem die Mitglieder sich wohl und geborgen fühlen und in einen, der mit der Gemeinde, der er hilft, an einem Strang zieht, wodurch gegenseitiger Respekt aufgebaut wird.



Wäre es nicht wunderbar, wenn neue Mitglieder zu uns kämen, statt umgekehrt?

Ich habe sieben Punkte der Excellence für Clubpräsidenten zusammengestellt.

„Ask One“ beginnt zu Hause

Wenn Lionsfreunde sich gemeinsam mit ihrer Familie ehrenamtlich betätigen, ist dies eine gute Möglichkeit für Familien, Spaß miteinander zu haben und sich einander näher zu fühlen. Besser ist es noch, wenn Familienmitglieder Lions werden! Wenn Sie jemanden fragen, sollten Sie zuerst Ihren engsten Freund fragen, die Person, der Sie am meisten vertrauen – Ihren liebenden Ehe- oder Lebenspartner. Teilen Sie Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für Lions mit Ihren Familienangehörigen. Familien, die gemeinsam als Lions Hilfe leisten, machen anderen zu helfen zu einer Familientradition.

Die Mitgliedschaftskampagne „Ask One“ beginnt zu Hause. Wenn Lions-Familien an vorderster Front ihren Gemeinden helfen, wird sich die Nachricht weiter und schneller verbreiten. Wir werden die Anerkennung, die uns als weltweit größter Hilfsorganisation gebührt, erhalten.

Menschlichkeit – alles zusammenbringen

Wenn die Clubs sich im Herzen unserer Gemeindehilfsdienste befinden, dann befindet

CLUBPRÄSIDENT: SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

1. Gesteigerter Wert, Mitglied zu sein (bessere Informationen für neue Mitglieder)
2. Clubs schaffen, bei denen die Mitglieder stolz darauf sind dazuzugehören (Verbesserung der Clubzufriedenheit)
3. Qualitativ hochwertige Hilfsprojekte (relevant für die tatsächlichen Bedürfnisse der gesamten Gemeinde)
4. Gemeinsam mit Familienmitgliedern helfen (denn „Ask One“ beginnt zu Hause)
5. Mehr weibliche Mitglieder / junge Mitglieder (das ideale Verhältnis von Männern zu Frauen ist 1:1)
6. Führungspositionen in der Gemeinde innehaben (mehr Weiterbildung für Führungskräfte)
7. Über den Tellerrand hinausschauen (Reform ineffektiver Praktiken, Gewohnheiten und Bestimmungen)

LCIF sich im Herzen unserer weltweiten Hilfe. LCIF-Zuschüsse schaffen Wohlwollen, verringern menschliches Leiden und stellen Hoffnung und Würde für alle Menschen auf der Welt wieder her. LCIF-Programme und -Partnerschaften ermöglichen es uns, vermeidbare Blindheit zu behandeln, kostenlose medizinische Versorgung und medizinische Ausbildung für Ärzte und Krankenpflegepersonal zur Verfügung zu stellen, Schülern Lebenskompetenzen beizubringen und so vieles mehr. Ich bitte Lions dieses Jahr, jede Gelegenheit zu nutzen, LCIF mit großzügigen Spenden und Melvin Jones Fellowships zu unterstützen. Ihre Unterstützung unterstreicht unsere Fähigkeit, Würde und Harmonie zu verbinden, während wir der Menschheit helfen.

Schlussfolgerungen

Während unsere Hundertjahrfeier immer näher rückt, täten wir gut daran, uns an die Worte unseres Gründers zu erinnern und darüber nachzudenken. Wir haben in unserer Vergangenheit die Fähigkeit bewiesen, Menschen für einen guten Zweck zusammenzubringen. Wir haben immer wieder bewiesen, dass nationale Grenzen lediglich Punkte auf der Landkarte sind. Trotz Konflikten und Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt arbeiten wir über diese Differenzen hinweg - eine basisorientierte Koalition des Friedens durch Helfen.

Würde

Lassen Sie uns bei unserem Bemühen, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen, nicht vergessen,

„Man kommt nicht sehr weit, bis man anfängt, etwas für andere zu tun“.

Melvin Jones

die Würde derjenigen, denen wir helfen, zu respektieren.

Lassen Sie uns, wenn wir anderen unsere Hände reichen, um ihnen zu helfen, nicht vergessen, dass es sich dabei nicht um Almosen handelt.

Harmonie

Lassen Sie uns bei unserem Bemühen, andere aufzubauen, nicht vergessen, dass anderen zu helfen nicht einfach ein Akt der Menschenfreundlichkeit ist. Es dient auch dem Aufbau von Verständnis und Harmonie.

Menschlichkeit

Lassen Sie uns, wenn wir Mitgefühl für die weniger Begünstigten in unseren jeweiligen Gemeinden zeigen, auch für diejenigen, die überall auf der Welt leiden, Mitgefühl haben.

Und lassen Sie uns, wenn wir weiterhin der Menschheit dienen, nicht vergessen, dass es sich dabei nicht um eine Pflicht, sondern um eine Verantwortung handelt.

Ich bin unendlich stolz und außerordentlich demütig, der Präsident der weltweit führenden humanitären Hilfsorganisation zu sein – Lions Clubs International. Ich wünsche Ihnen 1.000 Kraniche. Doch vor allem hoffe ich, dass die Hilfe, die Sie anderen leisten, Ihnen unendliche Liebe und Erfüllung bringen und Ihr Herz mit Freude und Frieden erfüllen wird

①

„Seien Sie freundlich. Seien Sie offen. Seien Sie neugierig. Seien Sie stark. Seien Sie großzügig. Seien Sie aufrichtig. Seien sie loyal. Seien Sie ehrlich. Seien Sie ein Lion.“

Dr. Jitsuhiro Yamada